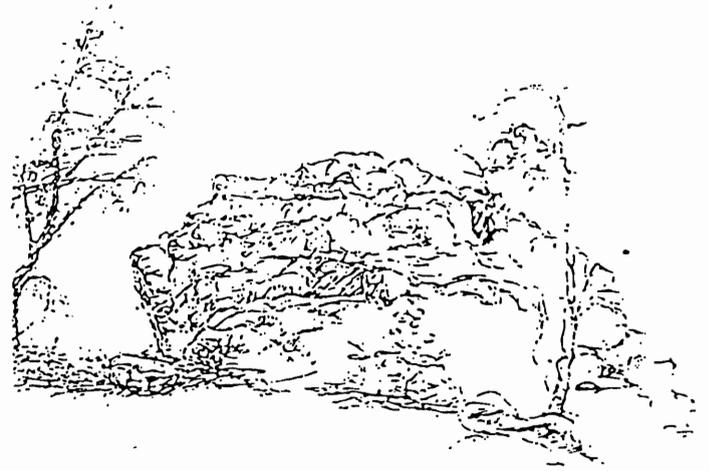


Spitzkunnersdorfer Nachrichten



Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung Spitzkunnersdorf

3. Jahrgang

September 1992

Nr. 9

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

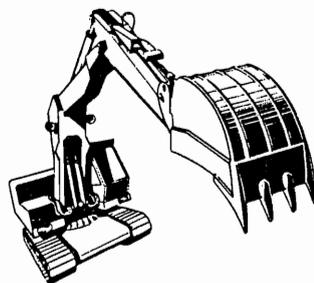
wenn Sie mit offenen Augen durch unsere Gemeinde gehen, werden Sie sehen, daß sich an vielen Stellen etwas tut und bewegt. Allerdings ist es nicht möglich, alle Mißstände, von denen es zweifellos noch genügend gibt, in kurzer Zeit zu beseitigen und alle Wünsche zu erfüllen. Trotzdem konnten in den vergangenen 2 Jahren Objekte sowohl in kleineren als auch in größeren Umfängen realisiert werden.

Bei den Beschlüssen haben die Gemeindevertreter sich bemüht, zukunftsorientiert und im Interesse unserer Gemeinde zu entscheiden. Mit dem Bau und der Inbetriebnahme der Abwasserbeseitigungsanlage wird auf der einen Seite unsere Umwelt wesentlich entlastet, sowie auch die Möglichkeit geschaffen, Modernisierungsmaßnahmen in den Haushalten durchzuführen, neue Eigenheime und kleinere Gewerbeansiedlungen entstehen zu lassen.

Mit Sicherheit werden bis zur endgültigen Fertigstellung der gesamten Anlage noch einige Jahre vergehen, der Anfang ist aber gemacht.

Sehr umfangreich und nicht immer einfach war der Neubau der eingefallenen Bachmauer an drei größeren Abschnitten, die damit verbundene Verlegung der Kanalisation sowie die Erneuerung der Verkehrsfläche.

Die Gemeinde ist bemüht, von Jahr zu Jahr die Befahrbarkeit bzw. Qualität unserer Ortsstraßen zu verbessern. In diesem Jahr wurden 2 Straßen mit neuem Belag überzogen, eine Ausbesserung von besonders reparaturbedürftigen Stellen wird in den nächsten Tagen erfolgen. In diesem Zusammenhang möchte ich alle Eltern auf ihre Aufsichtspflicht aufmerksam machen und sie bitten, auf ihre Kinder dahingehend einzuwirken, daß Straßen kein Spielplatz sind, es sei denn, sie sind dafür extra ausgewiesen. Das Aufstellen von Verkehrszeichen hat leider nicht immer den gewünschten Erfolg. Dies beweist auch das Verhalten von manchen Erwachsenen im Straßenverkehr.



Neu instand gesetzt werden in diesem Jahr ebenfalls noch das Dach und die Außenfassade unserer Turnhalle. Neben diesen größeren Bauvorhaben gab und gibt es natürlich eine Vielzahl mittlerer und kleinerer Dinge, die nicht alle genannt, aber doch getan werden müssen. Stellvertretend seien hierfür nur eine größere Anzahl von Reparaturen an und in den gemeindeeigenen Gebäuden genannt.

Wie ich am Anfang schon erwähnt habe, kann in einer kleinen Gemeinde wie Spitzkunnersdorf, die kaum über eigene Einnahmen verfügt, nicht alles auf einmal gemacht werden. Alle Maßnahmen können nur mit Unterstützung des Landes und des Bundes realisiert werden. Durch die Gemeindeverwaltung wurden entsprechende Fördermittel für alle laufenden und demnächst geplanten Baumaßnahmen beantragt und in größerem Umfang auch bewilligt. Sie erfordern auch von Ihnen, liebe Einwohner, ein großes Maß an Verständnis und Unterstützung.

Vielleicht muß auch der eine oder andere Mitbürger seine eigenen Interessen zum Wohle der gesamten Gemeinde etwas in den Hintergrund rücken, auch um unnötige finanzielle Belastungen der Gemeinde zu vermeiden, denn das, was unnötig ausgegeben wird, kann an wichtigen Stellen nicht eingesetzt werden. Ich verbleibe mit den freundlichsten Grüßen Ihr

J. Leumann
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen Gemeindevertreterversammlung

Die nächste öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung findet

am Montag, dem 05.10.92 um 19.00 Uhr

in der "Jägerstube" Spitzkunnersdorf statt. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorstellung eines Wach- und Kontrolldienstes
2. Beschluß zur neuen Festlegung der Hortgebühren (Vorschlag des Sozialausschusses - H. Wollmann)
3. Antrag von Herrn J. Ranze zur teilweisen Übernahme von Eigentümerpflichten für den Privatweg zum Grundstück J. Ranze durch die Gemeinde
4. Beschluß zur Ausschreibung des Grundstückes Obere Zeile 2 zum Verkauf
5. Beschluß zum Beitritt zum Zweckverband Gasversorgung Ostsachsen und zur Anerkennung der Zweckverbandssatzung
6. Vergabe der Bauleistungen 1. Teil des II. BA der Abwasserbeseitigungsanlage
7. Vorschläge zur Nutzung des leerstehenden Schulgebäudes
8. Bauanträge
9. Stand der Gründung des Abwasserzweckverbandes "Obere Mandau"
10. Möglichkeiten zur weiteren Versorgung der Gemeinde mit Trinkwasser
11. Stand der Vorbereitungen zur Bildung der Verwaltungsgemeinschaft Seiffenhennersdorf - Spitzkunnersdorf - Leutersdorf
12. Beschluß zur Vergabe der Projektierung der Heizungsanlage Turnhalle
13. Beschluß zur Vergabe der Bauleistungen Turnhalle, Instandsetzung Dach und Außenfassade nach der Ausschreibung
14. Wahl des 2. Beigeordneten
15. Beschlußfassung zur Madatsniederlegung W. Grandner
16. öffentliche Fragestunde

Neumann Bürgermeister

Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung

Beschluß Nr. 50/92

Änderung der Kindergartenordnung (siehe. Aushänge)

Beschluß Nr. 51/92

Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Nutzung der Kindertagesstätte in Spitzkunnersdorf entsprechend einer Vorgabe des Sächs. Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Familie (siehe. Aushänge)

Beschluß Nr. 52/92

Weiterführung des Baues der Abwasseranlage II. BA (Grundstück Wäntig, Werner bis Grundstück Neumann, Ludwig) auch wenn dafür keine Fördermittel zur Verfügung stehen.

Beschluß Nr. 53/92

Beitritt zum Abwasserzweckverband "Obere Mandau"

Beschluß Nr. 54/92

Für den anfallenden Baumausschnitt der Gemeinde soll ein geeigneter Häcksler ausgeliehen werden.

Beschluß Nr. 55/92

Kauf von 15 Streugutbehältern

Beschluß Nr. 56/92

Verkauf von Land an einen Gewerbetreibenden

Beschluß Nr. 57/92

Als verantwortlicher Mitarbeiter zur Bedienung der Kläranlage wird Herr Jürgen Reichel bestellt.

Beschluß Nr. 58/92

Vergabe von Leistungen zur Erneuerung des Turnhallendaches sowie der Instandsetzung der Fassade der Turnhalle

Beschluß Nr. 59/92

Reparatur der Straßen "Zur Hohle" und "Wiesenweg" sowie div. Schlaglochflickungen

Heizung mit Flüssiggas oder Heizöl

Für den Freistaat Sachsen gilt jetzt die Sächsische Bauordnung (SächsBO), welche insbesondere im Genehmigungsverfahren für Modernisierung und Neuinstallation von Heizungsanlagen Vereinfachungen mit sich bringt. Ab sofort sind baugenehmigungsfrei: Behälter für verflüssigte Gase mit einem Fassungsvermögen bis zu 3 t und Behälter für brennbare oder wassergefährdende Flüssigkeiten oder für nichtverflüssigte Gase bis zu 6 m³ Behälterinhalt. Für die Veränderung oder Neuinstallation von Heizungsanlagen ist grundsätzlich die Zustimmung des Bezirksschornsteinfegermeisters einzuholen. Für die Lagerung von Heizöl ist wie bisher bei der unteren Wasserbehörde im Landratsamt Zittau der Umgang mit wassergefährdenden Stoffen anzuzeigen (siehe. Spitzkunnersdorfer Nachrichten Nr. 1 vom Januar 1992).

Matthes
Leiter Bauamt

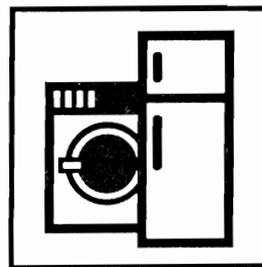
Containerbereitstellung im Oktober



In Oktober erfolgt die Bereitstellung der Container für Sperrmüll am Donnerstag, dem **15.10.92**. Wir müssen wiederholt darum bitten, daß die Containerstandplätze in einem sauberen Zustand erhalten bleiben.

Ihre Gemeindeverwaltung

Weißgeräteinsammlung



Im Oktober ist ebenfalls eine Einsammlung von Weißgeräten vorgesehen. Diese erfolgt am Donnerstag, dem **22.10.92** durch die Beschäftigten des Bauhofes der Gemeinde. Stellen Sie dazu bitte die entsprechenden Geräte (Waschmaschinen, Kühlschränke,...) an der Straße vor Ihrem Haus ab. Um die Abholung ordnungsgemäß durchführen zu können, ist es erforderlich, daß Sie die abzuholenden Geräte bei der Gemeindeverwaltung angemeldet haben. Dazu haben Sie bis zum Dienstag, dem **20.10.92** Gelegenheit. Frau Haselbach nimmt Ihre Meldungen während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung entgegen. Es macht sich erforderlich, darauf hinzuweisen, daß Fernseher und Rundfunkgeräte nicht zu den Weißgeräten gehören. Über einen Sammlungstermin informieren wir in der nächsten Ausgabe der "Spitzkunnersdorfer Nachrichten".

Ihre Gemeindeverwaltung

Biomüllentsorgung

Wie uns auf Anfrage bei der zuständigen Stelle, dem Landratsamt Zittau, Referat Abfallwirtschaft, durch Frau Wendler mitgeteilt wurde, können in der Gemeinde Spitzkunnersdorf Biomülltonnen frühestens 1993 bereitgestellt und abgefahren werden. Die Bürger werden gebeten, falls eine Kompostierung im eigenen Garten nicht möglich ist, bis dahin Biomüll mit in die Hausmülltonnen zu geben.

Ihre Gemeindeverwaltung

Achtung Wasserversorgung

Am Dienstag, dem 06.10.92 ist in der Zeit von 9.00 Uhr bis etwa gegen 12.00 Uhr mit einer Unterbrechung der Trinkwasserversorgung im Bereich der zentralen Wasserleitung im Niederdorf (Bereich unterhalb der Kirche und der C.F.Weber GmbH) zu rechnen. Es sind Arbeiten an der Hauptleitung vorgesehen. Wir bitten Sie, sich entsprechend zu bevorraten und um Verständnis für diese Maßnahme.

Ihre Gemeindeverwaltung



Mitteilung der Meldestelle

Ab 10. August 1992 werden vorläufige Reisepässe der BRD (grüner Einband) nur noch in dringenden Ausnahmefällen mit einer Gültigkeit von max. einem Jahr ausgestellt.

Bei der Beantragung eines vorläufigen Reisepasses ist die Dringlichkeit nachzuweisen.

Das kann z.B. der Buchungsnachweis eines Reisebüros sein. In allen anderen Beantragungen von Reisepässen ist der Reisepaß der BRD mit rotem Einband zu beantragen (Gültigkeit max. 10 Jahre).

Grundlage dieser Entscheidung ist der Paragraph 5 des Paßgesetzes der BRD.

Ihre Gemeindeverwaltung

Mitteilung des Amtes für ländliche Neuordnung

Werte Einwohner von Spitzkunnersdorf, am Dienstag, dem **13.10.92**, um **19.00 Uhr** findet eine Informationsveranstaltung durch Mitarbeiter des Amtes für ländliche Neuordnung in der Gaststätte Jägerstube statt. Thema dieser Veranstaltung werden Informationen zur Zusammenlegung zwischen Gebäudeeigentum und Bodeneigentum sein.

Eingeladen werden hiermit recht herzlich Eigenheimbesitzer und Gebäudebesitzer, deren Gebäude sich auf fremdem Grund und Boden befinden sowie die entsprechenden Grundstücksbesitzer. Außerdem können Landwirte im Haupterwerb Informationen zur Flurbereinigung erhalten.

Amt für ländliche Neuordnung

Freiwillige Feuerwehr

Seit September treffen sich die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Spitzkunnersdorf regelmäßig mittwochs um 18.00 Uhr am Gerätehaus auf dem Werksgelände des ehemaligen VEB LAUTEX, um außerhalb des Dienstplanes notwendige Wartungsarbeiten und Instandsetzungen an der Technik und den Gerätschaften durchzuführen. Diese Arbeiten sind ein entscheidender Bestandteil, die Einsatzbereitschaft der Wehr zu erhalten und ständig zu erhöhen.

Auf dem Dienstplan stehen im Oktober folgende Maßnahmen:

Dienstag, den **06.10.92** Leitungssitzung

Am Freitag, dem **16.10.92** treffen sich alle Kameraden um **17.00 Uhr** am Gerätehaus zur Abschlußübung der Sommerausbildung mit anschließendem gemütlichem Beisammensein.

*Fritz Neumann
Kommandant*

Information der Poststelle Spitzkunnersdorf

Wegfall der Zustellfächer

Sehr geehrter Postkunde!

Die Deutsche Bundespost POSTDIENST plant, mit Wirkung vom **01.10.92** die Briefzustellung über Zustellfächern einzustellen und die Hauszustellung wieder einzuführen.



Deshalb empfehlen wir allen Haus- und Wohnungsbesitzern, im einschlägigen Fachhandel moderne Hausbriefkästen nach DIN 32617 zu erwerben und diese am Haus oder Grundstück so anzubringen, daß sie durch den Zusteller auf dem kürzesten Wege erreichbar sind. Falls Hausbriefkästen ausnahmsweise, z.B. in Mehrfamilienhäusern, im Hausflur ange-

bracht sind, bitten wir dafür zu sorgen, daß die Haustür während der Zustellzeit geöffnet ist.

Wir bitten ferner, den Hausbriefkasten mit Ihrem Namen zu beschriften. Mit freundlichen Grüßen

Ihre Poststelle

Die Johanniter bedanken sich

Wir Mitarbeiter des Kreisverbandes der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. möchten uns auf diesem Wege bei allen

Bürgern bedanken, die durch ihre Mitgliedschaft die Arbeit unseres Verbandes mit seinem sozialen Grundanliegen unterstützen.

Wir werden stets bemüht sein, unsere Fördermitglieder über unsere Aktivitäten zu informieren und mit ihnen in Kontakt zu bleiben. Ihre Mitgliedschaft ist für uns Verpflichtung, unsere Arbeit immer zuverlässig und wirtschaftlich durchzuführen, um so das uns entgegengebrachte Vertrauen unserer Mitglieder zu rechtfertigen: Nochmals herzlichen Dank.

gez. *Baldig Kreisbeauftragter der JUH e.V., KV Zittau*
gez. *Hofmann Geschäftsführerin der JUH e.V., KV Zittau*



Der **Bund der Vertriebenen**, Kreisvorstand Zittau teilt mit:

Am Freitag, dem **02.10.1992**, findet im Gemeindeamt Spitzkunnersdorf eine Sprechstunde

in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr

statt, in der Sie über Fragen in dieser Angelegenheit Auskunft erhalten. Gleichzeitig können Sie Ihre beantragten Mitgliedsausweise erhalten bzw. werden ausgegeben.

*gez. Schnabel
Mitarbeiter des Kreisvorstandes*

Schulinformation

Liebe Eltern der Schulanfänger des Jahres 1993, am Dienstag, dem **06.10.92**, in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr findet für alle Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.86 bis 30.06.87 geboren sind, die Schulanmeldung statt. Wir erwarten Sie dazu mit Ihrem Kind in der Grundschule Spitzkunnersdorf.



Gründer
Schulleiterin

Grundschule Spitzkunnersdorf

Das neue Schuljahr ist bereits einige Wochen alt. Schüler und Lehrerinnen haben sich gut in ihre Grundschule Spitzkunnersdorf eingelebt. Im Schulhaus und bei der Hofpause ist es etwas ruhiger geworden. Aber wir denken auch noch an unsere großen Schüler, die jetzt Schulen in den benachbarten Orten besuchen und wünschen ihnen viel Erfolg.



Unsere "Großen" sind jetzt die Schüler der Klasse 4. Mit viel Fleiß und Freude haben sie für die Schulanfänger ein sehr schönes Programm eingeübt und mit Erfolg vorgebracht. Nochmals vielen Dank den Schülern der Klasse 4 und ihrer Klassenleiterin, Frau Matthes. Unser Dank gilt aber auch allen Mitarbeitern der Gaststätte Kretscham Spitzkunnersdorf, die uns in jeder Hinsicht aktiv unterstützten.

Aber auch die Gärtnerei "Berndt", Herr Preller und die Gemeindeverwaltung trugen zum guten Gelingen bei. Nochmals allen genannten und ungenannten Helfern ein herzliches Dankeschön. Unsere Schüler der Klasse 1 fanden schnell Kontakt zu ihrer neuen Umwelt. Mit Eifer sind sie dabei, die ersten Zahlen und Buchstaben zu schreiben. Wir wollen alles tun, um ihnen die Freude am gemeinsamen Lernen und Spielen zu erhalten. Für unsere 2. Klasse ist in diesem Jahr wieder Schwimmunterricht. Alle 26 Schüler sind echte "Wasserratten". Für unsere 4. Klasse besteht ebenfalls die Möglichkeit, das gesamte Schuljahr über zum Schwimmunterricht zu fahren. Mit den Schülern der 3. Klasse wollen wir einen Schulranzen-TÜV durchführen, und am Ende des Schuljahres ist für unsere 4. Klasse eine Fahrradprüfung geplant. Wir wollen aber auch an die älteren Menschen in unserem Ort denken. Frau Meier und die Kinder des Chores werden ein kleines Programm zur Weihnachtsfeier der Senioren vorbereiten. Unsere Hauptarbeit bleibt natürlich das Lernen, aber es soll dabei nicht ausschließlich Wissen, sondern auch Freude, Menschlichkeit und Wärme vermittelt werden. In dieser Hinsicht wünsche ich uns allen eine gute Zusammenarbeit.

Veronika Gründer
Schulleiterin

Aus dem Vereinsleben Kleingärten zu vergeben

In der Kleingartenanlage am Forsten können einige Kleingärten neu vergeben werden. Bürger, die Lust und Liebe an der Gartenarbeit haben oder ein Plätzchen zur Erholung und Entspannung in schöner Lage suchen, können sich ab sofort bewerben. Nutz- und Trinkwasser sowie Elektroenergieanschlüsse sind vorhanden. Interessenten melden sich bitte bei:

Werner Köhler Hauptstraße 39 O-8801 Spitzkunnersdorf

Eröffnung der Jubiläumssaison

Der Kunnerschdurger Karnevalsclub bereitet sich gegenwärtig auf seine 10. Saison vor. Diese wird am **11.11.92** zünftig eröffnet werden. Am Abend des selben Tages können Sie dann die Eröffnungsveranstaltung im Kretscham besuchen. **14.11.92** wird die Eröffnungsveranstaltung wiederholt. Ein besonderer Höhepunkt wird der Festumzug am **21.11.92** sein. Dazu sind Sie, liebe Bürger und Gäste von Spitzkunnersdorf, bereits jetzt recht herzlich eingeladen. Im Oktober werden wir noch ausführlich darüber berichten.

Achtung * KKC-Mitglieder * Achtung

Liebe Mitglieder des KKC!

Am Montag, dem **28.09.92**, findet um 19.00 Uhr im Kretscham Spitzkunnersdorf eine Mitgliederversammlung des KKC statt. Wir bitten um Eure unbedingte Teilnahme.

gez. Halang Präsident

Sommerfest

Auch in diesem Jahr wurde in der Zeit vom 31.07. - 02.08.92 auf dem Sportplatz hinter der Turnhalle wieder das Sommerfest durchgeführt.

Im Namen des Vorbereitungskomitees möchte ich noch einmal allen recht herzlich danken, die dazu beigetragen haben, daß dieses Sommerfest wieder zu einem Höhepunkt im kulturellen Leben des Ortes wurde.

Besonders hervorzuheben ist die gute Zusammenarbeit der Vereine des Ortes, wie dem Gesangsverein "Sängerbund", der FFw, dem KKC, und dem Turn- und Sportverein beim Auf- und Abbau sowie bei der Durchführung des Festes.

An dieser Stelle sei auch den vielen Sponsoren, Firmen, Handwerkern und Privatpersonen sowie der Gemeindeverwaltung für Ihre großzügige Unterstützung gedankt. In diesem Rahmen hoffen wir auch im kommenden Jahr das Sommerfest ausrichten zu können.

J. Heinze

Vors. d. Vorbereitungskomitees

Sektion Fußball

Wahl der Sektionsleitung der Sektion Fußball des TSV 1861 Spitzkunnersdorf

Am Sonnabend, dem 05.08.92, fand in der Jägerstube Spitzkunnersdorf die Jahreshauptversammlung der Sektion Fußball statt. Dabei wurde Rückschau auf das Abschneiden der einzelnen Mannschaften in der letzten Saison gehalten. Weiterhin wurde im Rechenschaftsbericht des Sektionsleiters die Arbeit der Leitung in der letzten Wahlperiode ausgewertet und gewürdigt. Im Anschluß daran wählten die anwesenden Sportfreunde die

neue Sektionsleitung. Es wurden 38 Stimmen abgegeben und 8 Sportfreunde beteiligten sich mittels Briefwahl.

Aus 14 Kandidaten wurden folgende 7 Sportfreunde in die neue Sektionsleitung gewählt:

| | |
|-----------------|-------------------|
| Gedlich, Thomas | Hoffmann, Lutz |
| Haußig, Roland | Olbrig, Michael |
| Heinrich, Gerd | Reichel, Sieghard |
| Heinze, Jürgen | |

Die Mitglieder der neuen Sektionsleitung danken für das entgegengebrachte Vertrauen, und sie hoffen gemeinsam mit allen Fußballfreunden auf eine erfolgreiche Saison und Wahlperiode.

Sektionsleitung

Informationen der Abteilung Turnen und Gymnastik

An dieser Stelle möchten wir nochmals die Gelegenheit ergreifen und allen unseren Dank aussprechen, die uns tatkräftig bei der Gestaltung unseres Standes und beim Betreiben der Kegelbahn zum diesjährigen Sommerfest unterstützten.

Inzwischen hat in allen Übungsgruppen der Übungsbetrieb wieder begonnen. Nach wie vor sind wir auch an neuen Mitgliedern interessiert und laden jeden, der sich sportlich betätigen möchte, in unsere Übungsstunden ein. Auch die gesellige Seite ist ein wesentlicher Teil unserer Vereinstätigkeit.

Hier unsere nächsten Veranstaltungstermine, zu denen wir nicht nur unsere Mitglieder herzlich einladen:

17. Oktober 92 "Volkswandertag"

Wir "radeln" zu den Oderwitzer Windmühlen Start 12.30 Uhr über 30 km Start 14.00 Uhr über 12 km (jeweils ab der Turnhalle)

21. Oktober 92, 19.00 Uhr **Diavortrag** in der Turnhalle "Mit dem VW-Bus durch Island" (Bitte Sport- oder Hauschuhe mitbringen)

31. Oktober 92 nachmittags **Öffentliche Vorführung** der Abteilungen mit Kaffeenachmittag abends geschlossene Veranstaltung der Abteilungen in der Turnhalle

24. November 92 **Jahreshauptversammlung** mit Wahl des neuen Vorstandes anschließend Diavortrag "30 Jahre Turnhalle" Für die Wahl können alle Mitglieder der Abteilung Turnen und Gymnastik kandidieren, die an diesem Tag das 18. Lebensjahr vollendet haben und mindestens ein Jahr Mitglied der Abteilung sind. Meldungen dazu sind bis **31. Oktober** schriftlich bei der Leitung des Vorstandes einzureichen. Die Mitgliederstärke des neuen Vorstandes wird noch bekanntgegeben. Die Abstimmung erfolgt in geheimer Wahl. Im Namen der Leitung der Abt.

*Turnen und Gymnastik
Arnd Clemens*

Turn- und Sportverein 1861 Spitzkunnersdorf e.V. Volkssportabteilung Tu./Gy.

VOLLEYBALL in Spitzkunnersdorf

Ab 06.10.92 wollen wir regelmäßig am Dienstag in der Zeit von 19.45 - 21.30 Uhr in der Turnhalle Spitzkunnersdorf Volleyball als Volkssport spielen. Weibliche und männliche Interessenten sind recht herzlich dazu eingeladen.

Treffpunkt: Turnhalle Spitzkunnersdorf Dienstag, den

06.10.92 - 19.45 Uhr

*TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.
Volkssportabteilung*

Liebe Rentner, liebe Vorrentner!

Ich möchte Sie informieren, was uns im Oktober noch alles an frohen Stunden erwartet. Am **05.10.92** werden wir zu unserer letzten geplanten Fahrt in diesem Jahr zur "Kirche Wang" fahren. Wir freuen uns schon auf diese Fahrt, mit hoffentlich schönem Wetter.

Am **06.10.** haben wir die 1/4-Jahr-Geburtstagsfeier für die Geburtstagskinder vom III. Quartal. Die Geburtstagskinder vom II. Quartal, welche im Juli wegen Krankheit oder Urlaub nicht teilnehmen konnten, sind für den 06.10.92 eingeladen.

Nun, liebe Rentner, ist folgendes zu beachten:

Am **10.10.92** wird unser Autokorso durchgeführt.

Bitte zu dieser Fahrt nicht den Personalausweis vergessen!!! Alles andere erfahren Sie von Ihrem zuständigen Helfer. Werte Damen und Herren PKW-Besitzer, ich möchte mich schon im voraus für die gezeigte Bereitschaft zu unserem Autokorso herzlich bedanken. Alles Nähere erhalten Sie persönlich zugestellt. Ich möchte nur noch darauf aufmerksam machen, daß die Fahrt **ab 13.00 Uhr** beginnt und gegen 17.00 Uhr bei einer Tasse Kaffee in der Jägerstube endet. Anschließend bitte ich Sie noch, unsere Rentner nach Hause zu fahren.

Wünschen wir uns bei unseren Vorhaben Freude mit schönen Erlebnissen!

Erika Rother

Seniorenverbandsvorsitzende

Vermögensgemeinschaft Spitzkunnersdorf e.G.

Information zur Pacht landwirtschaftlicher Nutzflächen durch die Vermögensgemeinschaft Spitzkunnersdorf e. G.

Im Jahr 1991 wurden durch die LPG "Freundschaft" Spitzkunnersdorf in deren direkter Rechtsnachfolge wir stehen, die Pachtverträge für landwirtschaftliche Einzelgrundstücke abgeschlossen. Die Pachtzeit schwankt zwischen 2 und 12 Jahren. Bisher wurde durch die Vermögensgemeinschaft Spitzkunnersdorf e.G. die Pacht immer pünktlich gezahlt und die Flächen wurden entsprechend unseres Anbauplanes vernünftig bestellt und gepflegt. In den zurückliegenden Wochen trafen bei uns in einzelnen Fällen Kündigungen der Pachtverhältnisse ein. Dazu vertreten wir folgenden Standpunkt.

Die landwirtschaftliche Nutzfläche ist unsere wichtigste Produktionsgrundlage. Aus diesem Grunde können wir nicht außervertraglichen Kündigungen der Pachtflächen zustimmen. Im Gegenteil, wir werden stets bemüht sein, möglichst langfristige Pachtverträge abzuschließen. Die Pachtverträge wurden durch das Landratsamt registriert und bestätigt. Sie fallen somit unter das Landpachtverkehrsgesetz.

Häufig wird die Kündigungsfrist der Mitgliedschaft, die für umgewandelte Unternehmen, wie wir es sind, entsprechend des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes bis zum 30.09.1992 gilt, verwechselt. Wir möchten betonen, daß die Mitgliedschaft in der e.G., die auf völlig freiwilliger Basis besteht und die Landpacht zwei grundverschiedene Dinge sind. Wir können und wollen niemanden zur Mitgliedschaft in unserem Unternehmen zwingen. Gleichzeitig bitten wir unsere Verpächter auch daran zu denken, daß wir in der nächsten Zeit folgende Aufgaben unbedingt realisieren müssen.

1. Die Auszahlung von Anteilen an ausgeschiedene Mitglieder entsprechend der Vermögensauseinandersetzung auf der Grundlage des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes.

2. Die weitere Sanierung und Bearbeitung von Altlasten.

3. Zur weiteren Wettbewerbsfähigkeit sind im Unternehmen unbedingt neue Investitionen nötig.

4. Zahlung eines angemessenen Lohnes für unsere Beschäftigten.

Dabei möchten wir betonen, daß zur Zeit die Realisierung der vorgenannten Aufgaben nur durch relativ niedrige Löhne möglich ist.

Entsprechend der bestehenden EG-Marktordnung sind wir gezwungen, 15% unserer Flächen, die mit Marktordnungsfrüchten bestellt sind (Getreide, Mais, Raps), stillzulegen. Die Stilllegung erfolgt nach konkreten gesetzlichen Festlegungen. Oft wird angenommen, daß wir zu viel Flächen haben oder Stilllegungen durchführen, um finanzielle Vorteile zu erreichen. Dem ist nicht so.

Wir sind bemüht, die Vermögensgemeinschaft Spitzkunnensdorf e.G. zu einem effizienten, zukunftsorientierten landwirtschaftlichen Betrieb zu machen. Dazu benötigen wir weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern sowie ein gutes Einvernehmen mit allen ausgeschiedenen Mitgliedern und allen Verpächtern landwirtschaftlicher Grundstücke.

Der Vorstand

AUS DER KIRCHGEMEINDE

Nun haben wir es schon ein paar Mal gehört, daß jemand sagte: "Ich wäre ja gern gekommen, aber ich wußte nicht, ob ich kommen darf". Ob Schulanfängergottesdienst oder Gemeindefest oder Konzert - Sie dürfen wirklich alle kommen, auch dann, wenn Sie nicht zur Kirche gehören. In diesem Sinne laden wir ganz herzlich zu unserem reichhaltigen Herbstprogramm ein:

Dienstag, 6. Oktober: "**Wunder des Lebens**" - ein Videofilm über die Entwicklung des Menschen von der Zeugung bis zur Geburt mit einzigartigen Aufnahmen. Und wer nach dem Film noch bleiben will, ist zu einer Flasche Bier oder einem Glas Saft gern willkommen. "F.i.P." - Film im Pfarrhaus, so wollen wir dieses neue Angebot nennen und wenn es gut angenommen wird, soll daraus eine ganze Reihe werden. Es könnte dann an jedem ersten Dienstag im Monat heißen: F.i.P. Der Eintritt ist frei.

Zum Kirchweihfest laden wir am 18. Oktober zum **Gottesdienst** um 9.30 Uhr ein - natürlich wie immer mit einem Stück Kirmstkuchen.

Und am Sonnabend, dem 17. Oktober, haben wir um 19.00 Uhr die Leipziger Spielgemeinde zu Gast mit dem Stück: "**Die Überquerung des Niagara**".

Musikfreunde kommen auf ihre Kosten beim **KONZERT FÜR ORGEL UND FLÖTE** mit Prof. Alois Botha und Vaclav Matous aus Teplice am Reformationstag, 31. Oktober, 19.30 Uhr.

Alle, die gern basteln, sollten sich jetzt schon auf unseren **Bastelabend** am 27. November vorbereiten - sammeln Sie alles, von dem Sie denken, daß man es verwenden könnte - Trockenblumen, Tannenzapfen, Moos u.a. Daß wir an jedem Sonntag Gottesdienst halten, muß nicht betont werden - auch dazu laden wir herzlich ein und grüßen Sie herzlich

Ihr Wolfgang Oehmichen

DIE FRIEDHOFSVERWALTUNG GIBT BEKANNT

Der Friedhof hat sich ganz schön verändert und Herr Gocht hat viel geschafft - das sehen viele und wir freuen uns über jeden Fortschritt. Leider wird manche Arbeit wieder zunichte gemacht, Unrat in die Ecken geworfen und selbst der aufgestellte Zaun am früheren Abfallplatz wurde von "unbekannt" geöffnet. Künftig werden wir den Verursachern die Kosten in Rechnung stellen. Ein aufgestellter Zaun muß nun einmal respektiert werden. Der Zugang zum Friedhof kann also bis auf Weiteres nur von der Hauptstraße aus erfolgen.

- In die Behälter gehören wirklich nur kompostierbare Abfälle, da hilft es auch nichts, wenn man Reisig unter ein paar Blumen versteckt - es macht nur mehr Arbeit. Bitte achten Sie mit darauf, daß die Festlegungen eingehalten werden.

- Die Entfernung von Sträuchern ist nur nach Genehmigung erlaubt, bei größeren Flächen muß sogar die Naturschutzbehörde eingeschaltet werden.

- Bitte denken Sie schon jetzt daran, daß alles Reisig, welches Sie etwa doch zum Eindecken der Gräber verwenden wollen, in jedem Fall im Frühjahr selbst zu entsorgen ist, auf dem Friedhof darf kein Reisig mehr abgelagert werden.

- Nochmals weisen wir auf die Ruhefristen hin: Erbbestattung 30 Jahre, Urnenbeisetzung 20 Jahre. Vor Ablauf dieser Fristen kann eine Grabstelle nicht aufgelöst werden.

- Bei einigen Grabstellen bringen wir demnächst kleine Aufkleber an. Das geschieht dort, wo Unklarheiten sind oder die Inhaber unbekannt verzogen sind. Bitte helfen Sie uns und teilen Sie uns die Anschriften der Inhaber mit, wenn Sie Näheres wissen.

- Noch im Herbst wollen wir mit den Erschließungsarbeiten für einen Wasseranschluß auf dem Kirchhof beginnen. Wer beim Schachten mit helfen kann, melde sich bitte bei Herrn Gocht.

*Die Friedhofsverwaltung,
Spitzkunnensdorf*

Das wurde aber Zeit.



Jetzt sind wir auch in Ihrer Nähe für Ihre neue

Unfallversicherung
Rechtsschutz-Versicherung
Schutzbrief
Kfz-Versicherung
Private Haftpflicht- und Hausratversicherung
Lebensversicherung
Bausparen

D. A. S. Versicherung AG
Hauptvertretung
Jürgen Faustmann
Buchbergstraße 24
8802 Großschönau

Geschäftszeit: Mo. und Do. 15-18 Uhr
Tel. Großschönau 2951
Privat Tel. Großschönau 2970

D.A.S. - weil wir dort sind, wo Sie uns brauchen.

ELEKTRO-ULLRICH
Fachgeschäfte für
Hifi/TV/Video-Elektrohaushaltgeräte-
Beleuchtung

O-8800 Zittau, O-8805 Kurort Jonsdorf,
 Dr. Brinitzer-Straße 2 Auf der Heide 25
 Funktelef.: 0000161 43 059 70 Telefon: Oybin 934

Unser Leistungsangebot umfasst:

- Fernsehgeräte der Firmen Grundig, Philips, Saba, ITT Nokia
- Videogeräte der o.g. Firmen
- Hifi-Geräte der o.g. Firmen zusätzlich Fisher, Sanyo
- Elektrohaushaltgeräte der Firmen Bosch, Siemens, Bauknecht, Krups, Rowenta, Liebherr, Zanussi, AEG, Grundig, Philips
- Wohnraumleuchten einschließlich Beleuchtungsplanung per EDV
- Elektroinstallation, Reparaturen, Hausgeräteservice
- Antennenbau
- Gebäudekommunikation

Als **speziellen Service** unserer Firma bieten wir unseren Kunden:

- kostenlosen Antransport von Großgeräten im Umkreis von 10 km
- kostenlose Entsorgung der Altgeräte
- Fernsehgeräteservice in einer anerkannten Vertragswerkstatt
- Haushaltgeräteservice nach der Garantiezeit in eigener Werkstatt
- Transport der Geräte von und zur Werkstatt gegen Berechnung
- Beleuchtungsplanung und Beratung für private und gewerbliche Kunden
- Bei Neukauf von Großgeräten Vermittlung von Gas- und Wasserinstallation
- Fachhändler für Grundig-Rasierer
- anerkannte Vertragswerkstatt



Rolltore
Rolläden
Rolltore
Rolläden
 zum nachträglichen Einbau
 in PVC, Aluminium oder Holz

Sun SERVICE
 Fachbetrieb der Innung Rolläden und Jalousienbau

Gutenbergstr. 20, 8800 Zittau
 Telefon 4951
 Di. bis Fr. 9-12 und 13-18
 Sa. 9-12

Jetzt ist die Zeit Ihr Haus winterfest zu machen.

Rolläden und Fenster vom Fachbetrieb helfen Ihnen Heizkosten zu sparen.

Ob Dieb, ob Lärm, ob Frost, ob Stein - ein Rolladen läßt nichts mehr rein.

In Spitzkunnersdorf steht Ihnen unser Mitarbeiter **Frank Michel, Weberstr. 18** gern beratend zur Seite.

Liebe Einwohner von Spitzkunnersdorf

GHS SERVICE GmbH

Dresdner Str. 16
 O-8102
 Langebrück
 Telefon 236



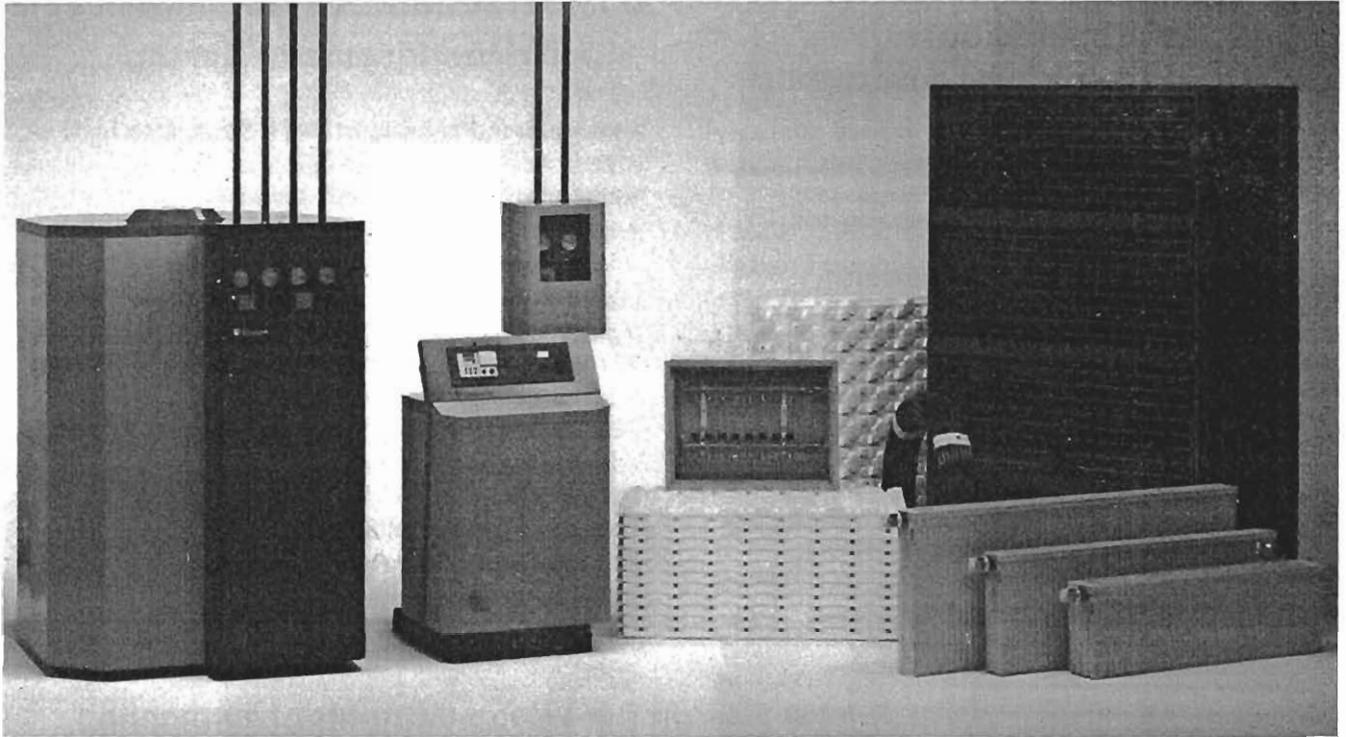
Str. der Republik 19
 O-8801
 Spitzkunnersdorf
 Funk-Telefon
 0161 431 3082

GAS · HEIZUNG · SANITÄR

auch der schönste Sommer geht einmal vorüber. Und wenn Sie es auch noch nicht wahrhaben wollen, aber die neue Heizperiode beginnt. Sollten Sie mit dem Gedanken liebäugeln noch in diesem Jahr auf eine bequeme, saubere Gas- oder Ölheizung umzusteigen, dann wird es höchste Zeit! Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne und unsere Umwelt wird es Ihnen freundlich danken. Denken Sie daran, Ihr Heizungsfachgeschäft ist in Ihrem Heimatort!

Unser Service - Ihr Gewinn

Gas-Heizung-Sanitär GmbH
 Straße der Republik 19
 O-8801 Spitzkunnersdorf



Die neuen HERRMANN Heizsysteme,

empfohlen von Mutter Natur und verantwortungsbewußten Bauherren, reduzieren Energieverbrauch und Umweltbelastung so drastisch, daß Sie in Zukunft mit gutem Gewissen höchsten Heizkomfort bei niedrigsten Kosten genießen können.

Wir bieten Ihnen

- Festpreisgarantien bis 12 Monate
- Solarenergie der Spitzenklasse
- einen immer erreichbaren Service
- Montage durch Fachbetrieb
- kostenloser Service im 1. Betriebsjahr
- 24 Stunden Notdienst durch unseren Kundendienst
- eine Selbstmontage mit allen Garantien
- Teilmontage möglich
- eine Beratung während der Montage
- Lieferung frei Haus

Achtung Neueröffnung!

Ab Montag, dem 05.10.92 beraten wir Sie kostenlos jeden Montag + Freitag in der Zeit von 10.00 - 18.00 Uhr im neueröffneten Büro in Spitzkunnersdorf Hauptstr. 7 a (Sozialgebäude am Kretscham)

Sichern Sie sich Ihren Festpreis
und nutzen Sie die Sonderrabatte am Eröffnungstag

Ihr Ansprechpartner
Werner Pügner
Forstweg 9
8802 Großschönau

